

Pressemitteilung

3. Immobiliengespräch Braunschweig Wolfsburg

Vertreter der Immobilienbranche und von Kommunen tauschten sich aus

Wolfsburg, 1. September 2023. Die Lage am Immobilienmarkt hat sich in den vergangenen Monaten stark verändert. Steigende Zinsen und Preise für Baumaterial sorgen für ein vorsichtiges Investitionsverhalten. Beim 3. Immobiliengespräch Braunschweig Wolfsburg standen gestern Abend der Austausch über Herausforderungen und Chancen für Immobilienprojekte in der Region im Mittelpunkt der Gespräche der rund 110 Gäste. Eingeladen hatten dazu die Altmeppe GmbH und die Wolfsburg AG ins Forum AutoVision in Wolfsburg.

Zunehmende Immobilienpreise, starke Nachfrage und vergleichsweise günstige Zinsen. Über Jahre hat sich der Immobilienmarkt in Deutschland dynamisch entwickelt. Eine Entwicklung, die durch die Corona-Pandemie, gestörte Lieferketten, vermehrte Energiekosten und ein generell steigendes Zinsniveau einen Dämpfer erhielt. Seitdem ist ein Rückgang bei Käufen von Wohnimmobilien und Bauland sowie im gewerblichen Bereich zu verzeichnen – auch in der Region Braunschweig-Wolfsburg. Parallel dazu sinken die Preise, wenn auch moderat. Vor diesem Hintergrund diskutierten die Teilnehmenden des Immobiliengesprächs die aktuellen Herausforderungen und deren Auswirkungen auf die Region sowie mögliche Chancen und Lösungen.

Weitere Impulse für die Diskussion gab Georg Christian Reuter von SIGNA Real Estate, der zu nachhaltiger Immobilienentwicklung referierte. „Eine Immobilie entsteht nicht im luftleeren Raum, sondern im Kontext von Kommunen und Städten, die ihren Bewohnerinnen und Bewohnern ein gesundes und sicheres Umfeld bieten müssen. Wer heute kleine und große Bauvorhaben plant und umsetzt, muss das im Blick behalten. Das heißt, Ressourcen schonen, Emissionen minimieren, langlebige und gleichzeitig recycelbare Materialien sowie entsprechende Mobilitätskonzepte berücksichtigen“, erläuterte Reuter.

Anschließend stellte Bernd Fels (if5 GmbH & Co. KG) unter dem Titel „Mal angenommen...“ Visionen und Utopien von spaces4future rund um Arbeit, Lernen, Mobilität und Infrastruktur im urbanen Raum vor: „Die Akteure der Immobilienwirtschaft und Infrastrukturplaner müssen mit Organisationen vernetzt denken, wenn wir für die Region echte Mehrwerte oder gar Alleinstellungsmerkmale schöpfen wollen. Wie wäre es zum Beispiel mit einer innovativen Autobahn, die grünen Strom produziert, CO2 reduziert, transportiert und induktives Fahren ermöglicht? Oder neue Arbeits- und Lernorte, vorzugsweise in Leerständen, die als Ergänzung zum Büro und Home-Office dienen? Hier kann Neues entstehen.“

Darüber tauschten sich die Gäste und Referenten im Anschluss mit den Stadtbauräten der Städte Braunschweig, Heinz-Georg Leuer, und Wolfsburg, Kai-Uwe Hirschheide, sowie Thomas Krause (Wolfsburg AG) und Stephan Lechelt (Altmeppen GmbH) in einer Diskussionsrunde aus.

Unterstützt wurde der Netzwerkabend von Appelhagen Consulting GmbH, der JUNiCKE Gruppe, der SIGNA Real Estate Management Germany GmbH, der iwb Ingenieurgesellschaft mbH und der Volkswagen Immobilien GmbH.

FOTO

Referenten und Veranstalter des 3. Immobiliengesprächs Braunschweig Wolfsburg am 31. August 2023 im Forum AutoVision der Wolfsburg AG: v.l. Bernd Fels (if5 GmbH & Co. KG), Heinz-Georg Leuer (Stadt Braunschweig), Toni Guggemoos Mulfinger, Thomas Krause (beide Wolfsburg AG), Stephan Lechelt (Altmeppen GmbH), Kathrin Ebeling (Wolfsburg AG), Georg Christian Reuter (SIGNA Real Estate Management Germany GmbH), Jan Laubach (iwb Ingenieure), Wendelin Göbel (Wolfsburg AG), Kai-Uwe Hirschheide (Stadt Wolfsburg) und Alexandra Drebes (Wolfsburg AG)

Pressekontakte:

Altmeppen GmbH, Geschäftsführer Stephan Lechelt, Tel.: + 49 531 801 1660
Wolfsburg AG, Kommunikation, Anke Hummitzsch, Tel.: +49 5361 897 1156
